



Fachhochschulreife in der Tasche: 27 Schüler haben das BK II erfolgreich abgeschlossen. Links Klassenlehrerin Yvonne Weiß und Abteilungsleiter Wolfgang Geng.

Fachhochschulreife für 27 Schüler des Berufskollegs II

27 von 29 Schülern, die vor einem Jahr ins BK II eingetreten sind, haben jetzt ihr Zeugnis der Fachhochschulreife entgegengenommen. 15 Absolventen, also mehr als die Hälfte, haben mit dem zweistündigen zusätzlichen Wahlbereich ihren „Wirtschaftsassistenten“ und damit einen Beruf abgeschlossen. Nur vier Absolventen beabsichtigen, ein Studium aufzunehmen, das Gros möchte eine Ausbildung beginnen. In einer Fragerunde bei der Entlassfeier „talkte“ Schulleiter Karl-Heinz May auf dem Podium mit einigen Schülern, die bei dieser Gelegenheit dem Publikum ihre Erfahrungen an der Schule mitteilten. Viele können das BK ohne Vorbehalte weiterempfehlen, weil hier wesentliche Grundlagen für eine Orientierung in der Wirtschaft gelegt werden.

In diesem Zusammenhang wies May auch auf eine kürzlich veröffentlichte IHK-Studie zur Ausbildungssituation hin, in der Ausbildungsbetriebe zu Hemmnissen bei der Ausbildung befragt wurden. Noch vor den bisher bekannten Problemen, wie mangelnden Deutsch- und Rechenkenntnissen, wurden personale und soziale Kompetenzen benannt. May appellierte deswegen an die Schulabgänger, mangelnde Disziplin, Durchhaltevermögen und Leistungsbereitschaft auszugleichen und an sich zu arbeiten, „ damit Ihr weiterer Weg von Erfolg gekrönt ist“.



Mit einem Lob und dem Notendurchschnitt 2,0 schlossen folgende Schüler ihre Fachhochschulreife am Berufskolleg II der Kaufmännischen Schulen Waldshut ab: (von links neben Abteilungsleiter Wolfgang Geng und Klassenlehrerin Yvonne Weiß): Marion Etspüler, David Florin, Katja Anderhuber und Johannes Maier.